

- info - info - info - info - info - info - info - info -

„Jeder kann jederzeit aus dem etwas machen, was man aus ihm gemacht hat.“

J.P. Sartre

Liebe Mitglieder,

mit großer Anteilnahme erfüllen wir unsere traurige Pflicht, Euch mitzuteilen, dass

Friedrich „Fritz“ Alois Ballion

in den ersten Tagen dieses Jahres verstorben ist. Fritz war seit 2013 Vereinsmitglied und bis zuletzt an der Karl-Fosterer-Schule aktiv engagiert. Die Worte aus der Anzeige der Familie können wir für SIS LVBB deshalb nur dankbar unterschreiben:

„Sein Engagement und seine Ehrenämter in Bornstedt und Potsdam spiegeln sein großes soziales Herz wider“.



Habt Ihr gegenwärtig, dass es „unseren SIS“ schon seit 20 Jahren gibt? Am 10. Januar 2021 wurde dieses **Jubiläum** begangen. Grund, ein klein wenig zufriedener auf die Vergangenheit zu blicken. Ein Blick auf die Website frischt sicher manche Erinnerung auf. Und ermuntert dazu, erst recht mutig in die Zukunft zu sehen.



Apropos Corona: Der erste Schritt ist geschafft!!

Der Vorstand hat für Euch einen **Impfberechtigungsschein** vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg für den Impfstoff

AstraZeneca erhalten. Im Anhang übersenden wir Euch den Antrag zur Impfberechtigung. Wenn Ihr an einer Impfung interessiert seid, wendet Euch bitte mit diesem Schreiben an Eure Schulleitungen und lasst Euch den Antrag unterschreiben und abstempeln. Danach könnt Ihr mit diesem Antrag einen Impftermin beantragen.

Tipp: Vor und nach der Impfung eine Paracetamol bereithalten (Ibuprofen wird nicht empfohlen!).



Zur Vorbereitung für den Wiedereinstieg in die Schulen haben wir Euch verschiedene **Fortbildungen** angeboten. Im Februar und März wurden drei Webinare (vier Gruppen) zu den Themen: *kultursensible Mediation*, *Storytelling* und *Mobbing und Cybermobbing* durchgeführt.

Die Resonanz war durchweg positiv, die Mediatorinnen und Mediatoren fühlten sich nach längerer inaktiver Zeit endlich wieder angesprochen und freuten sich über den Kontakt untereinander, wenn auch nur digital. Sie waren von den Inhalten und der Durchführung der Webinare überrascht und begeistert. Es gab einen Motivationsschub in der Zeit, in der sie keine Mediation in der Schule anbieten konnten.

Weitere PC Schulungen in Berlin und der VHS Potsdam - eventuell schon im April - sind geplant. Bei Interesse mel-

det Euch bitte bei Ursula Winterscheidt (u-winterscheidt@kabelmail.de) an.

Und noch ein Tipp zur Vorbereitung Eures Schuleinsatzes, wenn es wieder losgeht: Schaut Euch mal die kurzen Videos über *die 5 Phasen der Mediation* von Thomas Jennrich unter dem Link: <http://socialmediator.de/sis-videos/> an.



Übrigens: Auch unsere eigenen Formblätter werden immer wieder aktualisiert, gerade etwa die Formblätter für die **Kostenerstattungsanträge** (Dokumentensammlung 1.09 bis 1.14). Ganz leicht auf der Website <https://www.sis-brandenburg.de/login> nach dem Einloggen zu finden im „Mitgliederbereich“ unter „Schulmaterialien“.



Von der Sozialen Arbeit Mittelmark e.V. (ehemals AAFV PM e.V.) in Bad Belzig hat uns ein **Spendenaufruf** erreicht:

Wir sind eine kleine aber feine Jugendhilfeeinrichtung mitten in Beelitz-Heilstätten. Unsere Kids sind so wie alle anderen Kinder und Jugendlichen immer noch seit Dezember nicht in der Schule. Aktuell leben 7 Kinder in unserem Haus. Mindestens 5 Kinder müssen seit dem Lockdown im Homeschooling betreut werden. Dafür fehlt es ... u.a. ... an der digitalen Ausstattung: Wir brauchen internetfähige Laptops, Notebooks oder Tablets, damit die Teilnahme an Online-Unterricht möglich ist.

Wer hier helfen kann, wende sich bitte an Maria Arat, Bereichsleitung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
e-Mail: arat@samev.de
Tel.: 033841 450374
Mobil: 0163 3887100



Und zum Schluss in eigener Sache:

Darf ich mich vorstellen?

Acht Mädchen und Jungen der ersten und zweiten Klasse sitzen vor mir. Auf meiner linken Hand: Jakob, ein Rabe; auf der Rechten: Ophelia, eine Störchin. Sie moderieren eine Vorlesezeit in Kita oder Hort; ihre Namen habe ich Michael Ende entliehen. Jakob, wie Raben so sind: schwarz, frech, vorlaut und durchaus spitzfindig; Ophelia, wie Störche so sind: weiß, ruhig, weise, hat stets ein kleines Gedicht parat, das die Kinder dann „mitnehmen“ können. Jakob und Ophelia, sie wohnen in einem über einhundert Jahre alten, rot ausgeschlagenem Bandoneonkoffer, sind mein unverzichtbares Markenzeichen!

Seit September 2019 lese ich für und mit Kindern in einer Kita und einem Hort einer Grundschule. Mein Ziel: Mädchen und Jungen Freude an Geschichten, an Büchern, zu wecken oder wach zu halten. Fantasie, Fragen, kurz: eigenes Denken zu begleiten. Der nächste, geplante Schritt: einen Philosophiekurs, 1.-4. Schuljahr. Bisher leider über Corona gestolpert.

Noch bevor ich vierzig Berufsjahre erfüllt hatte, bin ich Mitglied bei SIS LVBB geworden, habe leider die Ausbildung noch nicht machen können, also lese ich vor, mache etliches, was „man eben so macht“ im Ruhestand.

Da ich erlebt habe, wie wichtig Kommunikation ist, rede und schreibe ich gerne: für SIS, für Euch, die engagierten Frauen und Männer, die Ihr in „Euren Schulen mit Euren Kindern“ Brücken zwischen den Generationen baut! Ich tue das in der Hoffnung, dass Ihr weiter mittut, Kinder und Lehrer/innen unterstützt, Fortbildungen wahrnimmt, Zufriedenheit in Eurem Engagement erfährt. Nicht zuletzt in der Hoffnung, weitere Menschen neugierig auf SIS im Land Brandenburg zu machen und so den Vorstand zu unterstützen.
Paul Voget